



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG  
BENZBURWEG 9  
CH-4410 LIESTAL  
TELEFON +41 (0)61 921 66 66  
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96  
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH  
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH  
MWST.-NR. 274039

# Igel

Igel sind naturgeschützte Wildtiere und dürfen nur vorübergehend in Pflege genommen werden. Es ist gesetzlich verboten, sie als Haustiere zu halten. Ausserdem ist der Igel in seiner Art und Lebensweise kein Spielzeug für Kinder.

## Gründe zur Aufnahme eines Igels

Igel, die am Tage ungeschützt herumlaufen oder liegen, sind mit Sicherheit an inneren Parasiten erkrankt, verletzt oder vergiftet und brauchen unsere Hilfe. Setzen Sie sich mit einer Igelstation in Verbindung. Entweder kann der Igel durch die Station medizinisch betreut werden oder sie kann Ihnen Tierärzte, welche Igel behandeln, in der Umgebung bekanntgeben. Ist ein Igel wieder gesund, muss er wieder ausgesetzt werden. Vor allem für die Wintermonate braucht der Igel ein Mindestgewicht von 600 Gramm. Untergewichtige Igel müssen während der Wintermonate in menschliche Obhut genommen werden. Sie können im Frühjahr ausgesetzt werden (vor dem Aussetzen Krallen schneiden).

## Unterkunft

*Gehege:* 2 bis 3 Quadratmeter Auslauf, 40 cm hohe Wände, mit Zeitungen ausgelegt

*Raum:* 14 bis 18°C, genügend Licht

*Schlafgelegenheit:* Schachtel mit Schlupfloch, gefüllt mit Heu, Laub oder Papierschnitzeln

## Ernährung

2 Teile Katzenfutter, 1 Teil Rohfleisch, 1 Messerspitze Vitosan oder Futterkalk

Zusatzfutter: Nüsse aller Art (ausser Mandeln), Rosinen, Früchte, Nussstängeli

### **Keine Milch!**

Hat ein Igel den Winterschlaf gut überstanden, wird er bis zum Aussetzgewicht von 1200 bis 1300 g weitergefüttert.

## Wichtige Adressen

Igelstation Winterthur: Frau Heller, Telefon +41 52 233 17 18

Igelstation Volketswil: Frau Gubler, Telefon +41 44 945 63 63

Igel in Not: Telefon +41 61 313 62 28

Kleintierklinik Klaus AG: Telefon +41 61 921 66 66